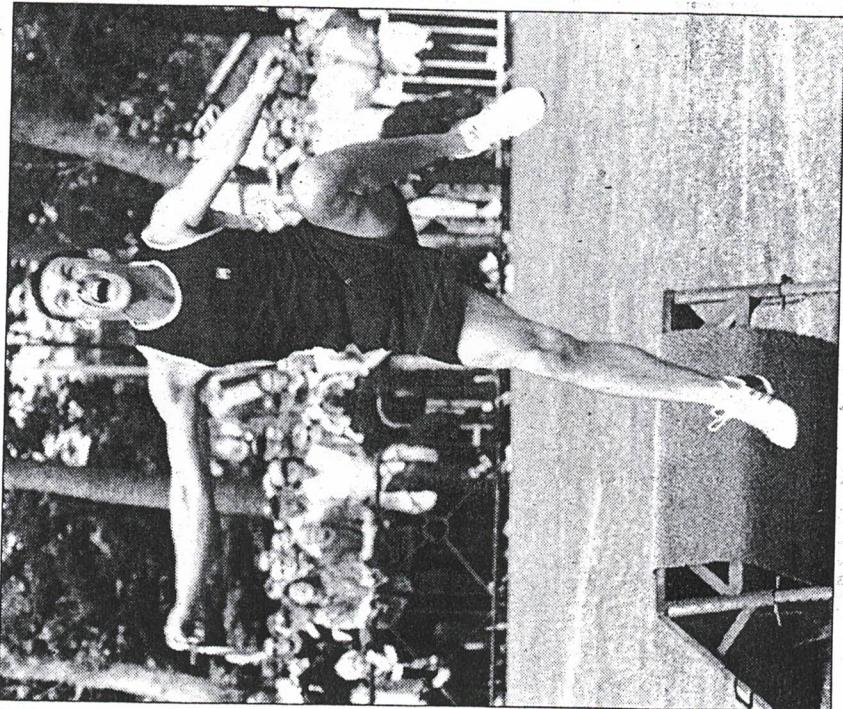


101,20 m - Erneut Knaller von Albarus

Dank der glänzenden Serie des Europameisters holen Norder Klootschießer den Pokal



In Top-Form. Stefan Albarus glänzte am vergangenen Wochenende mit drei 100-Meter-Würfen.
Foto: Stromann

bup Utgast. Spitzlenleistungen und Spannung satt erlebten die Klootschießer beim traditionellen Gerd-Gerdes-Pokalwerfen in Utgast. In der Hauptrolle agierte der Europameister Stefan Albarus. Mit gleich zwei überragenden Würfen über die 100-Meter-Marke sicherte der 31-jährige Norder der Auswahlmannschaft des KV Norden zum 17. Mal die begehrte Trophäe, um die die ostfriesischen Klootschießer am Sonnabend zum 20. Mal warfen.

Ostfrieslands Feldobmann und Nordens Teamchef Tido Kleen standen bereits die Sorgenfalten auf der Stirn, nachdem sich seine Werfer bei diesem Maannschaftswettbewerb insgesamt sechs Fehlversuche erlaubt hatten. Überholt wurden die Norder allerdings noch von Wittmund mit sieben Patzern und den gastgebenden Esensern mit sattem neun Ausreißern. außerhalb der Bahnbegrenzung. Friedeburg bekam beim Gerd-Gerdes-Pokalwerfen, das erneut vom KV Utgast organisiert wurde, keine Mannschaft an den Start.

Am sichersten präsentierte

sich die Auricher Auswahl mit nur drei Fehlwürfen. Damit lagen die Kreisstädter auf Siegeskurs, die bisher erst einmal die Trophäe zu Ehren des Altmeisters gewinnen konnten, während die Esenser den Pokal schon zweimal in Händen halten durften. Vor den abgeschlagenen Wittmundern (3./1765,20 m) und den Esensern (4./1621,60 m) erzielte die Mannschaft des KV Aurich 2176,60 m. An der Titelverteidigung des Abonnementssiegers Norden wollte da kaum einer mehr recht glauben. Bis Stefan Albarus zur Kugel griff.

Am Freitag hatte er bereits am fünften Spieltag der Klootschießer-Punktrunde beim deutlichen Sieg seines Vereins „Noord“ Norden gegen Langefeld satt 100 m herausgefeuert. Diese starke Leistung konnte der Klootschießer-Rekordhalter nur einen Tag später noch toppen, der nach seinem glänzenden Auftritt beim Gewinn der EuropaMeisterschaft in Meldorf demnächst auch beim Jever-Cup in Horumersiel am 20. August der Top-Favorit ist. Mit glänzenden 101,20 m

bei seinem ersten Wurf sorgte Albarus für einen neuen Platzrekord in Utgast. Nach ebenfalls 95,70 m ließ der Ausnahme-klootschießer bei seinem dritten Versuch weitere hervorragende 100 m (sein 35. offizieller Wurf über 100 m) folgen, die der Ehrenbahnweiser Theodor Wilberts und der ostfriesische Bahnweiser Erwin Holzenkämpfer begeistert verfolgten. Dank seiner ausgezeichneten Leistung von 296,90 m durften die Norder jubeln. Mit 4,30 m hatten sie gewonnen. Der Berumbücher Christian Ewen, mit 68 Jahren ältester Werfer des Auswahlteams und zum 17. Mal am Start, konnte den Pokal erneut in Empfang nehmen.

● Die Ergebnisse: 1. KV Norden 2180,90 m, 2. KV Aurich 2176,60 m, 3. KV Wittmund 1765,20 m, 4. KV Esens 1621,60 m.
● Die Werfer des KV Norden: mJC: Sven Röpkes (Höchstwurf 36,30 m), Heiko Richter, mJB: Jörg Harms (42,20 m), Gerry Blönn (50,90 m); mJA: Ralf Wilts (64,90 m), Hilko Trännapp (56,20 m); Junioren: Marien Taddigs (72,10 m), Ralf de Vries (63,20 m); Männer I: Jörg Saathoff (63,20 m), Stefan Albarus (101,20 m); Männer II: Siegfried Wilberts (80,80 m), Karl Kleemann (73,50 m); Männer III: Burgard Albarus (58,60 m), Christian Ewen (55,20 m).